

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-342913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342913)

mehresten Lesern gefallen wird, und das war meine Absicht, weswegen ich sie hier aufnahm.

(Aus Uhu- und Geistergeschichte Th. 1.)

### Geschwinde Löschung eines brennenden Schornsteins.

Bei Entzündung eines Rauchfanges, entzünde man eine Handvoll Schwefelsträden oder Gebinde von 1 bis 2 Pfunden, grade dem Brande. Der saure Dampf des Schwefels erstiftet die Flamme. Billig sollten alle Schornsteine in der Stadt mit einer Blechklappe, die ein Gelenk hat, den Schornstein in der Höhe dicht ausfüllet, und am langen Drahte aufgezogen werden kann, versehen seyn; da das Gewitter nach der Zugluft und dem Rauche hinzieht, und ein im Schornstein entstandenes Feuer durch die Klappe sogleich gehemmt werden kann. Sonst löschet auch ein Flintenschuß das Feuer im Schornstein.

### Mittel, das Holzwerk wider die Würmer zu sichern.

Man bestreiche das fertige Holz mit einer Beize von grünen Wallnusschaalen, so man mit etwas Alaun abgekocht hat. Nach der Trocknung wird es

mit Schweineschmalz, mittelst eines Wollenlappens,  
stark gerieben.

(Hallens Magie.)

### Nützliche Anwendung der wilden Kastanien.

Man weiß aus Versuchen, daß diese ansehnliche,  
ungenuzte Früchte nach fünf Aufgüssen von Fluß-  
wasser, deren jeder etliche Tage dauern muß, alle  
Bitterkeit ablegen, und, weil ihr Mehl nunmehr  
süßer, dasselbe unter das Futter des Geflügels und  
der Schweine zerhackt werden können. Ausserdem  
geben getrocknete und von der Schaale entblößte  
Kastanien zerstampft und in Wasser geschüttet, ein  
gutes Seifenwasser, um darinnen die Leinwand wie  
mit Seife rein zu waschen.

Die Ziegen fressen begierig die Blätter dieses früh  
ausschlagenden und schön blühenden Baums, der  
ein geschwinde und gutes Bauholz trägt.

Die Früchte giebt man dem Vieh allein oder mit  
Kohlblättern und Feldrüben zugleich, und man hat  
in Sachsen nicht nur das Fleisch von einem solchen  
Mastvieh wohltschmekend, sondern auch aus der Er-  
fahrung gefunden, daß dergleichen Vieh von der  
Seuche der Nachbarschaft befreit geblieben, und  
daß die Melkkühe davon im Winter mehr Milch  
geben.

(Hallens Magie.)